

Wil SG

3% -1
Heute

9% -2
Fr.

9% 2
Sa.



Urs K. Scheller
Der Präsident der IG OeV Wil spricht über sein Engagement für öV-Nutzer.



Ruedi Elser
Im Freisitz sollen Wohnungen entstehen.



Arnold Bucher
In Tobel wurde eine Szene für den Spielfilm «Walking to Paris» gedreht.



Kilian Imhof
Er ist der Schulleiter der vier Primarschulen in der Gemeinde Mosnang

[Wil / Region](#) | [Flawil / Uzwil](#) | [Hinterthurgau](#) | [Sport](#) | [Events / Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

Suche A

AIRFRANCE ECONOMY FLEX
UMBUCHUNG ODER ERSTATTUNG
GEBÜHRENFREI MÖGLICH [HIER KLICKEN](#)

0 Kommentare

Gefällt mir

Zeitzeuge wird Wohnhaus

10.12.2015 06:42

TOBEL-TÄGERSCHEN Die Sanierungs- und Reparaturarbeiten beim Freisitz Tägerschen schreiten voran

Die Denkmal Stiftung Thurgau kommt ihrem Ziel, den Freisitz in einen verkaufsfähigen Zustand zu bringen, näher. Angedacht ist unter anderem, dass auf zwei Etagen Stockwerkeigentum entsteht.



1/3 Bild: Katja Fässler
Denkmalpfleger Ruedi Elser verweist auf besonders komplexe Balkenrekonstruktionen auf dem Dachstock.

Noch steht das Baugerüst vor dem Freisitz in Tägerschen. Die wichtigste und dringlichste Aufgabe, nämlich die Sanierung des Daches, ist nahezu abgeschlossen, wie Denkmalpfleger Ruedi Elser am Dienstag vor den Medien sagt. Das Notdach sollte bis Januar 2016 entfernt werden können. «Ursprünglich war angedacht, dass wir diese Arbeiten bis zum ersten Schnee abgeschlossen haben», gibt Roland Kuttruff, Präsident der Denkmal Stiftung Thurgau (DTS) zu bedenken. «Dank dem bisher milden Winterwetter befinden wir uns aber immer noch im Zeitrahmen», fügt er schmunzelnd an. Ohnehin stehe man nicht primär mit der Fertigstellung unter Druck. «Vielmehr ist es unsere Aufgabe der jahrhundertalten Liegenschaft punkto Sanierungs- und Reparaturarbeiten gerecht zu werden. In Zusammenarbeit mit Ingenieur und den Zim-

Leserhits

Wir suchen ein Zuhause!

Die Tiere können Sie in..

Für die Liebe nach Moskau

Für die grosse Liebe ist ihr kein..

«Wer nicht bellt, der verliert..

Vom Fahrplanwechsel vom 13...

Sie stehen zur Wahl

Anlässlich des Stamms der IG Wiler..

Grosses Finale im kleinen Dorf

Seit Jahrzehnten ist das..

OnlinePlus Anzeige

Neu in Lommis Treuhand J. Brüni
Buchhaltungen & Steuern

Gründen Sie eine Firma und/oder suchen einen neuen Treuhänder?
> für Private, Einzelfirmen, Gmbhs, AGs und Vereine <

- > Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüsse, MwSt-Abrechnungen etc.
- > Coaching in den Grundlagen der Buchhaltung
- > Komplettre Personalsadministration
- > Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen

Jana Brüni
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eid. FA

Treuhand J. Brüni
Storchenackerstrasse 37
9506 Lommis TG
Tel. 071 565 02 17
treuhand@jbrueni.ch
www.jbrueni.ch

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Anzeige

mermännern streben wir eine sinnvolle Erneuerung an, die möglichst wenig des Charakters dieses historischen Gebäude verändert», so Ruedi Elser. Spannend sei, wie viele Spuren aus den vergangenen Jahrhunderten immer wieder auftauchen (siehe Kasten). Einer dieser Zeitzeugen etwa ist ein Stück eines Kachelofens, vermutlich noch aus dem 16. Jahrhundert (siehe Bild unten rechts). Aktuell laufen die statischen Sanierungen, es braucht zusätzliche Stützen und Träger, welche den Bau von innen und aussen sichern. Dabei gilt der Grundsatz gemäss Architekt und Bauleiter Marcel Tschirky: «Lieber eine Schraube zu viel als zu wenig.»

Komplexes Verfahren

Die grösste Herausforderung bei der Dachsanierung war, laut Tschirky, die Koordination der verschiedenen Arbeiter. Verfaulte und morsche Holzbalken gestalteten die Arbeiten zusätzlich risikoreich. Umso wichtiger sei es, ausreichend Zeit für die Arbeiten einzuplanen, betont auch Zimmermannchef Hansueli Müller. «Dieses Objekt ist wohl das komplexeste, mit dem wir es je zu tun hatten.» Das mit Ausnahme der Westfassade bisher vollständig verputzte Gebäude besteht aus einer Mischung von massivem Natursteinmauerwerk und einer Riegelkonstruktion. Aus Sicherheitsgründen werden sämtliche Holzfassaden freigelegt und saniert. Die bisherige Baukosten für die Sanierung belaufen sich, laut Marcel Tschirky, auf 1,35 Millionen Franken. Werden dereinst die Technik- und Heizungsinstallationen vorgenommen, dürften noch einmal drei bis vier Millionen Franken hinzukommen. Da der Freisitz Tägerschen ein schutzwürdiges Objekt ist, haben Bund, Kanton und Gemeinde ihre Unterstützung zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten zugesprochen. Diese Subventionen würden etwa einer Million Franken entsprechen.

Baugesuch für nächsten Schritt

Noch lange bevor mit den Bauarbeiten begonnen wurde, veranlasste die Denkmal Stiftung Thurgau, die den Freisitz 2013 erworben hat, eine Machbarkeitsstudie. Durch sie wurde evaluiert, wie das denkwürdige Haus künftig genutzt werden sollte. So stand unter anderem auch die Umwandlung in ein Hotel oder einen Geschäftssitz zur Debatte. «Gespräche mit dem ortsansässigen Gewerbe haben diesbezüglich allerdings nicht gefruchtet», so Kuttruff. Schliesslich kamen die Projektverantwortlichen zum Schluss, dass die Umnutzung in ein Wohnhaus die beste Lösung ist. So soll auf der ersten und der zweiten Etage Stockwerkeigentum, mit jeweils etwa 150 Quadratmeter pro Wohnung entstehen. Die Nutzung des Dachbodens steht, laut Kuttruff, noch offen. Im Garten, wo sich einst die Schweinestallungen befanden, ist noch das Dach eines Gewölbekellers sichtbar. Darauf wird ein neues, zweistöckiges Gebäude erstellt, das die Denkmal Stiftung Thurgau künftig zu Gewerbezwecken vermieten will. Auch in den ehemaligen Käsereiräumen im Parterre ist Gewerbefläche angedacht. Bis Anfangs Januar soll ein Konzept für den Ausbau im Inneren des Freisitzes sowie ein Energie- und Technikkonzept erarbeitet sein. Basierend darauf wird die DTS ein nächstes Baugesuch einreichen und auf die Bewilligung warten. Laut Roland Kuttruff ist hierbei kein Widerstand zu erwarten.

Katja Fässler

Geschichte des Hauses

Das Gebäude geht auf einen um 1438 erstellten dreigeschossigen Speicherbau zurück. 1616 liess sich der einstige Administrator der Komturei Tobel, Hans Walter von Roll, das Anwesen zum Wohnhaus barocker Art unter dem heutigen Dachstuhl ausbauen. Infolge mehrerer Besitzerwechsel fungierte der Freisitz als Sennerei, Mechanische Stickerei und Käserei. Die danebenliegenden Schweineställe wurden, nach Erwerb durch die Denkmal Stiftung, 2014 abgebrochen.

kat



Zufällige Fotostrecke



Weihnachtsmarkt Rossrüti am Mittwoch, 25. November 2015

STRASSENUMFRAGE

Was ist Ihnen lieber: Hausarzt oder Ärztehaus?



Antwort 2 von 5

Jacqueline und Monika Högger, Zuzwil

«Wir ziehen den Hausarzt einer Gemeinschaftspraxis vor. Es ist persönlicher und der Hausarzt kennt die ganze Akte. Die Vertrauensbasis ist da. Bei meinem bin ich seit Kindesalter (Jacqueline). Wir schätzen es bei unserem Hausarzt vor allem, dass er sich Zeit für uns nimmt.»

OnlinePlus Anzeige

Restaurant Eppenber

071/393 15 01
9248 Bichwil
E. & J. Schreck mit Team

Wir empfehlen uns für:

Am 26. Dez. Snowparty

Am 31. Dez. Fondue Chinoise oder Käsefondue Reservation erwünscht

Am 1. Jan. Nostalgie-Skirennen

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schreck mit Team

Anzeige

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@wiler-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige



OnlinePlus Anzeige



zu vergessen. Sie wollte die Affäre beenden, tat es aber nicht. Im Gegenteil, sie machte sie publik. Ich reichte die Scheidung ein, sie.. [weiterlesen](#)

POST VON PIC

Grüezi, SP-Stadtrat Olivier Arni

Es schmerzt mich fast schon persönlich, dies hier einem Magistraten zu widmen, dessen politisches wie menschliches Gespür auf selber Tangente liegen – unterirdisch tief. Sie sorgen Wochen nur vor dem Weihnachtsfest für Empörung in der... [weiterlesen](#)

Anzeige



DOKTOR EROS

Ich bin 20 Jahre alt und in Sachen Sex nicht erfahren. Ich habe eine Freundin, vier Jahre älter als ich. Sie hat viel mehr Erfahrung, was mich wundert, weil ich viel Porno schaue und dachte, da lernt man allein vom Zusehen. Mit ihr aber kann.. [weiterlesen](#)

TIERLI-EGGE

Wir suchen ein Zuhause!



Joey

Kater Joey, kastriert und schwarz, 2 1/2-jährig, anhänglich, verschmust, bei bester Gesundheit und nur mit Nala abzugeben, Tierschutzverein Sirnach und Umgebung Tel. 0848 66 66 33 www.tsv-sirnach.ch

Wiler Nachrichten

[Wil / Region](#) | [Flawil / Uzwil](#) | [Hinterthurgau](#) | [Sport](#) | [Events / Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

Titel

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) | [Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltnet Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) | [Thurgauer Nachrichten](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#)

Service

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Redaktion](#) | [Inserieren](#) | [Regiomarkt](#) | [Leserreporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)